

### Der Herbst ist bunt und lecker

Auch in diesem Jahr begrüßten die Kinder den Herbst mit Freude - die Jahreszeit zum Ernten von Obst und Gemüse, zum Basteln mit Naturmaterialien oder zum Drachen steigen lassen.

Begonnen haben wir in unserer Kita „Sonnenschein“ in Auma mit einer „Herbstwoche“ und somit stand jeder Tag unter einem Thema. So gab es z.B. den „Kartoffeltag“. In den einzelnen Gruppen wurde ein Kartoffelkönig gebastelt, mit Kartoffeln gedruckt, zum Mittag Kartoffeln mit Quark zubereitet und ein Kartoffelkuchen bzw. Kartoffeltaler gebacken.

Ein anderer spannender Tag war der „Kürbistag“. Es wurden Kürbisse ausgehöhlt, Kürbisse gemalt oder geformt und natürlich stand auch eine leckere Kürbissuppe auf dem Speiseplan.

Höhepunkt für die Kinder war der Tag, an dem der Hausmeister ein „Herbstfeuer“ entfachte und jedes Kind sein eigenes Würstchen braten konnte. Der gesamte Monat Oktober wurde genutzt, um unseren Kindergarten herbstlich zu schmücken und zu dekorieren.

Denn am 22.10.2016 erwarteten wir zahlreiche Gäste zu unserem „Tag der offenen Tür“. In den



einzelnen Räumen konnte eine Fotoausstellung besichtigt werden, Herbstlieder wurden gesungen, Drachen gebastelt und lustige Gesichter wurden den Kindern geschminkt. Auch unser kleiner Herbstmarkt fand großen Anklang bei den Besuchern. Hier wurden selbst genähte Pilze, gehäkelte Eulen oder genähte Beutelchen angeboten.

Bei lecker gebratenen Rostbratwürstchen und frisch gebackenem Kuchen (**EIN GROßER DANK GEHT AN ALLE KUCHENBÄCKER!**) klang ein schöner Vormittag aus.



Das Team der Kita „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal

### Weihnachten im Schuhkarton

Das Schönste an Weihnachten ist zu schenken und zu teilen, an die zu denken, denen es nicht so gut geht auf dieser Welt. Das dachten sich auch die Bewohner unserer Wohnanlage in Triebes und spendeten fleißig. Es gingen viele Geld- und Sachspenden ein, so



dass mit Hilfe von Frau Kuhn von der Kirchgemeinde Triebes elf liebevoll gepackte Schuhkartons für Jungen und Mädchen im Alter von zwei bis vierzehn Jahren übergeben werden konnten. Ein großes Dankeschön möchte ich an alle Spender und Mitwirkenden aussprechen, ohne die das nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen, dass wir damit einen kleinen Beitrag leisten konnten und ein paar Kindern ein schönes Weihnachtsfest beschern und ein Lächeln ins Gesicht zaubern können...





## Herbstfest in der Wohnanlage in Triebes



Da im vergangenen Jahr unser Herbstfest großen Zuspruch fand, hieß es am 25. Oktober wieder: „Herbstzeit ist Eintopfzeit“. Es gab herzhaft Kartoffelsuppe mit Würstchen und le-



ckere Kürbissuppe, dazu ein kleines Dessert: Joghurt-Mascarpone-Creme mit Roter Grütze. Ich möchte mich an dieser Stelle wieder bei allen Helfern bedanken, die mich bei der Vorbereitung unterstützt haben. Jana Ullrich

## Kinder tragen Licht ins Dunkel

*und ist diese Flamme auch klein,  
jeder flackernd frohe Schein sendet Hoffnung in die Welt,  
wir tragen Hoffnung in die weite Welt,  
wir tragen Hoffnung in die Welt.*

Mit diesem bewegenden Lied eröffnete am 4. November unsere Kindergartenband das traditionelle Laternenfest. Viele, viele Kinder hatten sich in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freunde zu diesem Zeitpunkt bereits mit ihren Laternen auf dem Parkplatz vor unserer Kindertagesstätte „Pustebume“ versammelt. Ein leckerer Duft von Rostern, Glühwein und Kinderpunsch lag in der Luft.



Doch der absolute Höhepunkt begann, als die ersten Fanfaren des Triebeser Schalmeeinzuges erklangen. Rasch formierten sich alle kleinen und großen Laternenträger hinter den Musikanten und los ging's zum Umzug durch den Stadtbachring. Sicher begleitet von Erziehern und Eltern, die in Warnwesten gekleidet, unseren langen Zug vor herannahenden Fahrzeugen schützten, gelangten alle beschwingten Schrittes wieder am Kindergarten an.

Dem folgenden Platzkonzert lauschend, nutzten die Kinder und Erwachsenen natürlich alle aufgebotenen kulinarischen Möglichkeiten. Neben den bereits erwähnten Rostern fanden auch Wiener und die eigens vom AWO-Ortsverein Zeulenroda gekochte Soljanka ihre Abnehmer.

Nicht zu vergessen - der Stand unserer Natur- und Kochfreunde. Selbstgemachte Gelees, Marmeladen, Kräuteressig und -öl und unser Apfelsaft gingen in Windeseile über den „Ladentisch“. Toll, mit diesem selbsterarbeiteten Geld finanzieren sich die beteiligten Kinder und Erzieher nun eine Weihnachtsüberraschung im Pöllwitzer Wald.

Ein stimmungsvoller Freitag neigte sich so langsam seinem Ende entgegen und hier und da hörte man leises Summen und Singen:

*Kinder tragen Licht ins Dunkel  
und ist diese Flamme auch klein,  
jeder flackernd frohe Schein sendet Freude in die Welt,  
wir tragen Freude in die weite Welt,  
wir tragen Freude in die Welt.*

*Kinder tragen Licht ins Dunkel  
und ist diese Flamme auch klein,  
jeder flackernd frohe Schein sendet Frieden in die Welt,  
wir tragen Frieden in die weite Welt,  
wir tragen Frieden in die Welt.*

Eveline Theilig aus der „Pustebume“

## „Süßes sonst gibt's Saures!“

Halloween: Mittlerweile fast zu einem Volksfest entwickelt ging dieser Trend auch an uns nicht vorbei. Leider geht die eigentliche Bedeutung immer mehr verloren, doch das Umherziehen von Tür zu Tür um nach Süßigkeiten zu fragen, gehört am 31.10. einfach dazu.



Mit den Worten „Süßes sonst gibt's Saures!“ klingelten auch unsere Jugendlichen verkleidet als Sträfling und Gespenster an den Haustüren in Auma-Weidatal und überraschten die Anwohner sogar mit einem selbst gedichteten Spruch: „Wir sind die kleinen Geister und fressen gerne Kleister. Wenn Sie uns nichts geben, dann bleiben wir hier kleben.“ Ihre Ausbeute war mehr als reichlich, was sie am Ende des Tages brüderlich teilten.

Unsere jüngsten Mitbewohner der Gruppe 3 schauten gespannt beim Kürbisschnitzen zu. Wir dachten uns, auch ein lächelnder Kürbis kann die bösen Geis-



ter vertreiben und den Hof vor unserem Haus beleuchten.

Zum Abendessen gab es Mumienwiener und der Kürbis strahlte bis in die Nacht hinein und es kamen keine bösen Geister vorbei.



Franziska Nitsch



## Herbstfest in den Seniorenwohnanlagen

Am 11. Oktober feierten die Mieter unserer Seniorenresidenz und Gäste unserer Cafeteria in Auma das Herbstfest. Die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ erfreuten alle Gäste mit einem bunten Herbstprogramm. Nach dem Kaffeetrinken sorgte unser Alleinunterhalter Herr Rothe mit seiner Musik wieder für musikalische Unterhaltung. Mit einer Rostbratwurst vom Grill, welche wie so oft von Herrn Herbert Müller gebraten wurden, konnten alle diesen schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Ebenfalls im Oktober trafen sich die Mieter und Gäste unserer Begegnungsstätte in Zeulenroda ebenso, um den Herbst zu feiern. So statteten die Kinder der integrativen Kindertagesstätte „Pustebume“ den Senioren an diesem Nachmittag einen Besuch ab. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken erfreuten sie alle mit einem bunten Programm. Unter anderem stellten die Kinder die Geschichte von der großen Rübe dar, aber auch mit vielen anderen Liedern und Überraschungen erfreuten sie die Senioren. So hatten sie auch noch Bastelmaterial für einen schönen Kerzenhalter im Gepäck und wer wollte, konnte mit den Kindern gemeinsam basteln. Ebenfalls standen die Erzieherinnen Frau Neumann und Frau Lutter tatkräftig zur Seite, so dass dies für alle Anwesenden ein schöner Nachmittag wurde.



## Zünftiges Herbstfest im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal



Zum vergnüglichen Herbstfest am 20. Oktober wurden alle Bewohner unseres Hauses herzlich eingeladen. Unter musikalischer Begleitung durch Musiker Eddy Uhlitzsch verweilte kaum ein Gelenk in Ruhestellung. Zu vielen bekannten Hits aus mehreren Jahrzehnten wurde kräftig getanzt, mitgesungen und geschunkelt. Ein musikalisches Quiz begeisterte die Bewohner und ließ diese im Gedankenaustausch in Erinnerungen schwelgen.

Perfekt umrahmt wurde das Programm auch dieses Mal für Leib und Kehle. Mit Zwiebelkuchen und Federweiser in gemütlicher Runde und Schlachtplatte sowie

Kürbissuppe zum Abendbrot konnten viele kulinarische Wünsche erfüllt werden.

Die Tage werden nun spürbar kürzer und kälter, das Jahr neigt



sich dem Ende... Doch schon bald lassen wir es mit unserem alljährlichen prall gefülltem Weihnachtsprogramm nochmal richtig krachen.

*Patrick Urban - Ergotherapie + Betreuung*





## In der Wohnanlage Triebes steht der Winter vor der Tür... Komm lass uns stricken und häkeln!

Im Frühjahr hatten wir ja schon für die Kinder der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ in Triebes viele bunte Eiernetze gehäkelt. Nun, da die kalte Jahreszeit bevorsteht und die Tage wieder kürzer werden, möchten wir uns wieder in gemütlicher Runde zum Häkeln und Stricken treffen.

Diesmal sollen es aber Mützen, Schals, Topflappen und noch vieles mehr sein. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Ein **ganz großes Dankeschön** geht für die Beschaffung der Wolle an die **Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“** in Triebes, deren Puppen natürlich auch neu eingekleidet werden. In diesem Sinne: „Fröhliches Stricken und Häkeln!“.



Jana Ullrich

## Kaminabend des AWO Ortsvereins Auma

Im AWO Ortsverein Auma ist es schon eine sehr gute Tradition geworden, sich für das Weihnachtsfest mit einem Abend am Kamin auf diese Festtage einzustimmen. Von fleißigen Helfern gut vorbereitet, standen leckere Brötchen und vollmundige Getränke zum Verzehr bereit. Im großen Kreis saßen die AWO-Mitglieder um den mit Holzfeuer bestückten Kamin und mollige Wärme machte sich bei den Anwesenden breit. Es wurden nette Gespräche geführt und auch lustige Episoden und Witze erzählt. An den leckeren Häppchen konnten wir den aufkommenden Appetit stärken.

Die Aktivitäten des Ortsvereins beschränken sich im laufenden Jahr aber auch auf sportliche Gemeinsamkeiten wie Wandern, Radfahren, Kegeln u.a.. Aber in der Vorweihnachtszeit ist der Abend am Kaminfeuer der besondere Teil der Vereinsarbeit zum Jahresausklang. Auch die Entwicklung der AWO Tätigkeit von 1991 an, rund ums Kinder- und Jugendheim, war ein interessantes Thema. Es war ein guter Schritt damals, das Kinderheim zu übernehmen, so die Meinung aller. Für mich als ständiger „Gast“ in der Runde war es ein schöner Vorweihnachtsabend und ich fühle mich wohl unter meinen ehemaligen Beschäftigten.

Auch die Geschäftsführerin Manuela Müller ließ es sich nicht nehmen an der Geselligkeit teilzunehmen. Macht weiter so und ich freue mich schon auf weitere Aktivitäten des AWO Ortsvereins Auma im Jahr 2017.

Herbert Müller, AWO Beirat und Ehrenamtskoordinator



## TERMINE NOVEMBER / DEZEMBER 2016

### PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am: Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

Zur Adventszeit stehen viele Veranstaltungen auf dem Plan. Die Termine können im Weihnachtsprogramm eingesehen werden. So sind z.B. geplant:

- \* Weihnachtsmarkt im Pflegezentrum
- \* Schaukochen in den Wohngruppen
- \* Theaterbesuch in Greiz, Weihnachtskonzert
- \* Tee- und Märchenabend am Kamin
- \* Auftritte diverser Chöre
- \* Kutschfahrt durch die Winterlandschaft
- \* Sonntagsbrunch in der Wisentahalle Schleiz
- \* Backen mit den Kindern der Kita aus Auma

### CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet am: 27.11. und 6.12. von 14 - 17 Uhr

**CAFÉ IN DER WOHNANLAGE TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2**  
geöffnet am: Sonntag, 20.11. u. 04.12. von 14 - 17 Uhr  
22.11. und 6.12. ab 10 Uhr Seniorengymnastik

**BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80**  
geöffnet am: 29.11. u. 13.12. von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorengymnastik

**BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4**  
geöffnet am: 30.11. und 14.12. von 14 - 17 Uhr

**KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA**  
Dienstagvormittag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff  
2.12. Lichterfest zum Weihnachtsmarkt in Zeulenroda

**KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ TRIEBES**  
Lebendiger Adventskalender

**KITA „SONNENSCHEN“ AUMA**  
Dezember Elternnachmittage in der Vorweihnachtszeit  
16.12. Der Weihnachtsmann kommt

Änderungen vorbehalten!